

Melodien von gestern und heute

Feuerwehrkapelle, Musikschule und Gesangverein musizieren gemeinsam

76 Mitwirkende aus Gesangverein Frohsinn, Feuerwehrkapelle Jöhlingen und Jugendmusikschule (JMS) Unterer Kraichgau-Bretten gestalteten das Gemeinschaftskonzert in der Ausstellungshalle auf dem neuen Friedhof in Jöhlingen. Und 200 Besucher ließen sich von den Klängen erfreuen.

Bürgermeister Karl-Heinz Burgey begrüßte nach einer musikalischen Einleitung des Flötenchors der JMS Bretten unter der Leitung von Susanne Pfaff zu einem besonderen Konzert in einem ansprechenden Ambiente. Manfred Nist von der JMS moderierte das Konzert. Die JMS Bretten wirkte nur zu gerne an einer Neuauflage des Konzerts mit, nachdem das Gemeinschaftskonzert des vergangenen Jahres ein Erfolg gewesen sei. In Zusammenarbeit mit dem Gesangverein Frohsinn und der Feuerwehrkapelle Jöhlingen habe man ein ansprechendes Programm zusammengestellt, das die gute Zusammenarbeit der Beteiligten deutlich darstelle. Das Programm schlage einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart.

Dem Flötenchor der JMS Bretten folgte ein Saxofonquartett der JMS Bretten unter der Leitung von Christoph Heeg mit einem Andante von Pierre Lantier. Das Klarinettenquartett der Feuerwehrkapelle Jöhlingen unter der Leitung von Jürgen Knam steuerte das Stück „Ich bete an die Macht der Liebe“ sowie den Spiritual „Joshua Fit The Battle Of Jericho“ bei.

Der Gesangverein Frohsinn unter der Leitung von Jörg Wetzels griff in seinem



VERSCHIEDENE ENSEMBLES von Feuerwehrkapelle, Jugendmusikern und Sängern schlugen bei ihrem Gemeinschaftskonzert den Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart. Foto: v

Beitrag den Bogen von Vergangenheit bis Gegenwart auf und trug neben Werken von Johann Sebastian Bach und Joseph Rheinberger zwei Stücke von Udo Jürgens vor („Ihr von morgen“, „Ich glaube“), deren Inhalte in der heutigen Zeit aktueller denn je sind.

Benötigte das Saxofonquartett der Feuerwehrkapelle mit „Amazing Grace“ und „Tears In Heaven“ noch zwei Stücke, um Tradition und Moderne miteinander zu vereinen, schaffte deren Blechbläserquintett dies mit der Darbietung von „A Whiter Shade Of Pale“ in nur einem Stück. Dieses Werk der englischen Rockband Procol Harum leiteten die Song-Schreiber Gary Brooker und Keith Reid von Themen aus klassischen Werken von Johann Sebastian Bach ab.

Das gesamte Bläserensemble der Feuerwehrkapelle Jöhlingen schaffte mit der Europahymne „Freude schöner Göt-

terfunken“ von Ludwig van Beethoven einen aktuellen Bezug und einen Blick auf die Vergangenheit mit „Yesterday“ von den Beatles. Der Flötenchor der JMS Bretten bildete mit einem weiteren Werk von Johann Sebastian Bach und einem Menuett und einem Allegro aus der Drottningholm Suite den Rahmen für die Schlussworte von Bürgermeister Burgey. Er dankte den Akt-

iven für schöne Melodien von heute bis besinnlich.

Das Lied „Ich glaube“ habe heute, fast 50 Jahre

nach der Veröffentlichung einen aktuellen Bezug denn je, wie man jeden Tag aus den Medien erfahren könne, von Hungersnot, Naturkatastrophen, Kriegen und Terror. Jeder müsse darüber nachdenken, „wie wir unsere Gesellschaft in Zukunft gestalten wollen“ mit Egoismus, Gewinnmaximierung und Ellenbogen oder mit Teilen und Beteilung. BN

Beethovens „Freude“ und „Yesterday“ der Beatles

Konzert in Aussegnungshalle

200 Besucher und rund 76 Mitwirkende in Jöhlingen zu Gast

JÖHLINGEN Rund 200 Besucher erlebten am vergangenen Sonntagein beeindruckendes Konzert in der Aussegnungshalle Jöhlingen. Gestaltet wurde das Konzert von rund 76 Mitwirkenden aus Gesangsverein Frohsinn, Feuerwehrkapelle Jöhlingen und Jugendmusikschule Unterer Kraichgau-Bretten (JMS). Walzbachtals Bürgermeister Karl-Heinz Burgey begrüßte die Anwesenden. Moderiert wurde das Konzert dann vom Leiter der JMS, Manfred Nistl. In Zusammenarbeit mit dem Gesangsverein Frohsinn und der Feuerwehrkapelle Jöhlingen habe man ein ansprechendes Programm zusammengestellt, das die gute Zusammenarbeit der Beteiligten deutlich darstelle. Das

Programm schlage einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart, so Nistl. Den Anfang machte der Flötenchor der JMS Bretten unter der Leitung von Susanne Pfaff, gefolgt vom Saxophonquartett der JMS Bretten unter der Leitung von Christoph Heeg mit einem Andante von Pierre Lantier. Das Klarinettenquartett der Feuerwehrkapelle Jöhlingen unter der Leitung von Jürgen Knam steuerte das Stück „Ich bete an die Macht der Liebe von D.S. Bortnianski sowie den Spiritual „Joshua fit the battle of Jericho“ bei. Der Gesangsverein Frohsinn unter der Leitung von Jörg Wetzel trug neben Werken von Johann Sebastian Bach und Joseph Rheinberger auch zwei Stücke von Udo Jürgens vor.

Benötigte das Saxophonquartett der FWK Jöhlingen mit „Amazing Grace“ und „Tears in Heaven“ noch zwei Stücke, um Tradition und Moderne miteinander zu vereinen, schaffte das Blechbläserquintett der FWK Jöhlingen dies mit „A Whiter Shade of Pale“ in einem Stück. Das Bläserensemble der FWK Jöhlingen schaffte mit der Europahymne „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven dann einen aktuellen Bezug und einen Blick auf die Vergangenheit mit „Yesterday“. Der Flötenchor der JMS Bretten bildete unter anderem mit einem Werk von Johann Sebastian Bach den Rahmen für die Schlussworte von Walzbachtals Bürgermeister Burgey. *fa*



Das Saxophonquartett der Feuerwehrkapelle Jöhlingen. *fa*

Bretten Woche 26.10.16

Gemeinschaftskonzert in der Aussegnungshalle Jöhlingen

Ein sehr gut besuchtes Konzert fand am Sonntagnachmittag in der Aussegnungshalle des Neuen Friedhofs Jöhlingen statt. Es hatten sich fast 200 Zuschauer und 76 Mitwirkende aus Gesangverein Frohsinn, Feuerwehrkapelle Jöhlingen und Jugendmusikschule Unterer Kraichgau-Bretten eingefunden. Bürgermeister Karl-Heinz Burgey begrüßte die Anwesenden nach einer musikalischen Einleitung des Flötenchores der JMS Bretten unter der Leitung von Susanne Pfaff zu einem ganz besonderen Konzert in einem sehr ansprechenden Ambiente. Besonders begrüßte Bürgermeister Burgey neben Vertretern des Gemeinderates, des Seniorenbeirates, der Kirchengemeinden und der örtlichen Vereine, die Vorsitzende des Fördervereines der FWK Jöhlingen, Frau Kathrin Burgey, die Vorstandsvertreter des Gesangvereins Frohsinn, Frau Jutta Hammer und Frau Herta Krämer, sowie den Vorsitzenden des Trägervereins der JMS Unterer Kraichgau-Bretten, Herrn Achim Hartlieb und den Leiter der JMS Bretten, Herrn Manfred Nistl.

Herr Nistl moderierte das Konzert. Er dankte Bürgermeister Burgey für die Initiative, aus der diese Veranstaltung entsprungen sei. Die JMS Bretten wirke nur zu gerne an einer Neuauflage des Konzertes mit, nachdem das Gemeinschaftskonzert des letzten Jahres ein solcher Erfolg gewesen sei.

In Zusammenarbeit mit dem Gesangverein Frohsinn und der Feuerwehrkapelle Jöhlingen habe man ein ansprechendes Programm zusammengestellt, das die gute Zusammenarbeit der Beteiligten deutlich darstelle. Das Programm schlage einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart.



Moderation: Herr Manfred Nistl

Den Anfang machte der Flötenchor der JMS Bretten unter der Leitung von Susanne Pfaff mit dem „Menuett 1-2-1 Aus der Drottningholm Suite“ von J. H. Roman, gefolgt vom Saxophonquartett der JMS Bretten unter der Leitung von Christoph Heeg mit einem Andante von Pierre Lantier. Das Klarinettenquartett der Feuerwehrkapelle Jöhlingen unter der Leitung von Jürgen Knam steuerte das Stück

„Ich bete an die Macht der Liebe von D. S. Bortnianski sowie den Spiritual „Joshua fit the battle of Jericho“ bei. Der Gesangverein Frohsinn unter der Leitung von Jörg Wetzel griff in seinem Beitrag den Bogen von Vergangenheit bis Gegenwart auf und trug neben Werken von Johann Sebastian Bach und Joseph Rheinberger auch zwei Stücke von Udo Jürgens vor („Ihr von morgen“, „Ich glaube“), deren Inhalt in der heutigen Zeit aktueller denn je sind.

Benötigte das Saxophonquartett der FWK Jöhlingen mit „Amazing Grace“ und „Tears in Heaven“ noch zwei Stücke, um Tradition und Moderne miteinander zu vereinen, schaffte das Blechbläserquintett der FWK Jöhlingen dies mit der Darbietung von „A Whiter Shade of Pale“ in nur einem Stück. Dieses Werk der englischen Rockband Procol Harum leiteten die Song-Schreiber Gary Brooker und Keith Reid von Themen aus Werken von Johann Sebastian Bach ab.

Das gesamte Bläserensemble der FWK Jöhlingen schaffte mit der Europahymne „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven einen aktuellen Bezug und einen Blick auf die Vergangenheit mit „Yesterday“ von den Beatles.



Klarinettenquartett der Feuerwehrkapelle Jöhlingen

Der Flötenchor der JMS Bretten bildete mit einem weiteren Werk von Johann Sebastian Bach und einem weiteren Menuett und einem Allegro aus der Drottningholm Suite den Rahmen für die Schlussworte von Bürgermeister Burgey.

Er dankte den Aktiven für sehr schöne Melodien, von heiter bis besinnlich. Das Lied „Ich glaube“ habe heute, fast 50 Jahre nach der Veröffentlichung“ einen aktuelleren Bezug denn je, wie man jeden Tag aus den Medien erfahren könne, von Hungersnot, Naturkatastrophen, Kriegen und Terror. Jeder müsse darüber nachdenken, wie wir unsere Gesellschaft in Zukunft gestalten wollten, weiter mit Egoismus, Gewinnmaximierung und Ellenbogen oder mit Teilen und Beteiligung.

Bürgermeister Burgey dankte allen Mitwirkenden für die wunderbare Musikstunde und bat das Publikum um Spenden am Ausgang, die ohne Abzüge an die Beteiligten gehen würden, um damit die Jugendarbeit zu unterstützen.

Freizeitblatt Walschbachtal 27.10.2016